

REGENSBURG Kulturamt. Bis 13. 2. 1971: Zeichnungen u. Grafik von Peter Ackermann.

SCHLESWIG Schleswig-Holst. Landesmuseum. Bis 7. 3. 1971: Schleswig-Holsteinische Porträts. Neuerwerbungen für die Porträtsammlung des Landesmuseums seit 1964.

STUTTGART Staatsgalerie. Bis 21. 3. 1971: Farbige Metalldrucke von Rolf Nesch.

TRIER Städt. Museum. Bis 14. 3. 1971: Dieter Matthäus - Gemälde, Zeichnungen zu Franz Kafka: Der Prozeß.

TUBINGEN Städt. Ausstellungsraum. Bis 28. 2. 1971: Italienische Antiken (Zeugnisse vorrömischer Kunst in Italien).

ULM Rathaus. 21. 2. - 21. 3. 1971: Bilder, Zeichnungen, Graphik von Simon Dittrich.

WASHINGTON National Gallery of Art. Bis 30. 3. 1971: William Hogarth - Paint-

ings from the Collection of Mr. and Mrs. Paul Mellon.

WIEN Museum des 20. Jahrhunderts. Bis 21. 3. 1971: Anfänge des Informel in Österreich 1949 - 1953. Vorläufer und Zeitgenossen.

WIESBADEN Nassauischer Kunstverein. Bis 28. 2. 1971: Persische Kunstwerke und Teppiche, Slg. Gholamali Seif Nasser, Teheran.

WUPPERTAL Kunst- und Museumsverein, Haus der Jugend. Bis 23. 3. 71: Metallplastiken von Eberhard Fiebig.

Von der Heydt-Museum. Bis 7. 3. 1971: Antike Kunst aus Wuppertaler Privatbesitz.

ZÜRICH Kunsthaus. Bis 4. 4. 1971: Edward Kienholz.

Kunstsalon Wolfsberg. Bis 27. 2. 1971: Aquarelle von Richard Lindner - Ölbilder von Fritz Butz und Henri Roulet.

BIBLIOGRAPHIE ZUR KUNSTGESCHICHTLICHEN LITERATUR IN SLAWISCHEN ZEITSCHRIFTEN. 4. FOLGE

Von der oben genannten Bibliographie ist die vierte Folge erschienen, die die beiden Jahrgänge 1967 und 1968 der slawischen Zeitschriftenpublikationen erfaßt. Die Zahl der bearbeiteten Periodica konnte wiederum vermehrt werden. Aufgenommen wurden aus 78 Zeitschriften (17 russischen, 26 polnischen, 13 tschechischen, 21 jugoslawischen, 1 bulgarischen) insgesamt 1505 Titel auf 258 Seiten.

Die Bibliographie enthält wiederum eine Liste der bearbeiteten Periodica, eine nach Ländern und Gattungen aufgegliederte Inhaltsübersicht, die eine allgemeine Orientierung über die aufgenommenen Aufsätze ermöglicht. Das sich anschließende Verzeichnis der Aufsätze ist systematisch geordnet und durchlaufend nummeriert; es bringt die Titel jeweils in der Originalsprache und in deutscher Übersetzung, außerdem - soweit zur Ergänzung der Titel notwendig - stichwortartige Hinweise auf den Inhalt des betreffenden Aufsatzes. Die Biographie wird außerdem durch ein Autoren-, Künstler- und Ortsregister aufgeschlüsselt.

Die Bibliographie wurde auch diesmal in begrenzter Auflage im Manuskriptdruck vervielfältigt. Die vierte Folge kann gegen eine Unkostenvergütung von DM 21.- vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte bezogen werden. Von der zweiten Folge (Jg. 1964; DM 12.-) und von der dritten Folge (Jg. 1965/66; DM 16.-) sind noch einzelne Exemplare lieferbar; die erste Folge, die seit langem vergriffen ist, kann nur in Photoprint bezogen werden.

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

ZEICHNUNGEN DES MALERS JODOCUS A WINGHE (1544 - 1603).

Im Anschluß an meinen in der Zeitschrift „Pantheon“ (Band XXVII, 1970, pag. 504 ff.) erschienenen Aufsatz: Das Werk des Jodocus a Winghe beabsichtige ich, mit einem weiteren Beitrag einen kurzen Überblick über die Zeichnungen des Künstlers und die nach ihnen gefertigten Stiche zu vermitteln.

Ich bitte daher die Inhaber öffentlicher und privater Handzeichnungs- und Kupferstich-Sammlungen um die Freundlichkeit, mir mitzuteilen, ob sich in Ihrem Besitz Zeichnungen des Jodocus befinden, gegebenenfalls mit Angaben der Faktur (Aquarell, Kohle, Kreide oder Feder) sowie der Maße und Signaturen.

Da Kupferstiche nach Werken des Künstlers in keiner graphischen Sammlung vollständig vorliegen, bitte ich ferner um Angabe der Nummern nach dem bei Alfred von Wurzbach („Niederländisches Künstler-Lexikon“ 1906, Bd. II, pag. 888) aufgeführten Verzeichnis.

Prof. Dr. Georg Poensgen

D 69 Heidelberg

Unter der Schanz 1

KATALOG DER SAMMLUNG THYSSEN-BORNEMISZA

Zu dem kürzlich (1969) in englischer Sprache erschienenen Katalog der Sammlung Thyssen-Bornemisza in Castagnola (Lugano) habe ich die Texte zu den französischen Bildern beigetragen. Es ist auch eine Ausgabe in deutscher Sprache im Druck.

Nun besteht jedoch in diesen beiden Editionen ein auffallender Unterschied zwischen den Fassungen meiner Texte. Der englische Text wurde stark redigiert und beträchtlich gekürzt, ohne daß ich darüber unterrichtet wurde. Deshalb sehe ich mich genötigt, die Verantwortung für die Textfassung der englischen Ausgabe abzulehnen und die Benutzer des Katalogs zu bitten, nur die Fassung in der deutschen Ausgabe als meine verbindliche Formulierung anzusehen, da dort meine Ausführungen unverändert erscheinen werden.

Dr. Rudolf Heinemann – der Herausgeber des Katalogs – bittet mich hinzuzufügen, daß die Änderungen in der englischen Ausgabe während seiner Abwesenheit und ohne seine Kenntnis und Billigung vorgenommen wurden. Wie ich selbst, trägt auch er allein für die deutsche Ausgabe die volle Verantwortung.

Charles Sterling

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom; Prof. Dr. Florentine Mutherich und Prof. Dr. Willibald Sauerländer, München. – Verantwortlicher Redakteur: Dr. Günter Passavant, Redaktionsassistentin: Ingrid Allmendinger. – Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, 8 München 2, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl KG, Nürnberg (P.h.G.: Dr. Tilman Schmitt, Rückersdorf; Raimund Schmitt, Rückersdorf). – Erscheinungsweise: monatlich. – Bezugspreis: Inland, vierteljährlich DM 6,50 zuzüglich Porto DM 1,- und Mehrwertsteuer DM -,41, insgesamt DM 7,91; Ausland, jährlich US \$ 7,10 (DM 26,-) zuzüglich Porto. Preis der Einzelnummer DM 2,50 für Abonnenten der Zeitschrift, für Nichtabonnenten DM 3,-. – Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. – Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 1, Postfach 9110, Breite Gasse 58–60, Fernruf: Nürnberg (0911) 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. – Bankkonten: Deutsche Bank AG, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 356 782; Commerzbank, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 5 176 375; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). – Druck: Albert Hofmann, Nürnberg.